

des Rahmens dieses Erh6h.-Beschl. liegt die Bestimmung 6ber die Ausgabe der Aktien dem Verwaltungsrat ob, dessen Beschl6sse hier6ber einer Mehrheit von mind.  $\frac{3}{4}$  der in einer besonders einzuberufenden Sitzung anwesenden Mitglieder bed6rfen.

**Gesch6ftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester.

**Stimmrecht:** Die Abstimmung in den G.-V. erfolgt in der Regel nach der Mehrheit der anwesenden Aktion6re. Auf schriftl. Verlangen von mind. 5 anwesenden bzw. vertretenen Aktion6ren muss Abstimmung nach Aktienbesitz eintreten; in letzterem Falle berechtigt der Besitz jeder Aktie zu einer Stimme. Inhaber von Namen-Aktien sind zur Aus6bung des Stimmrechts nur dann berechtigt, wenn sie als Inhaber der betr. Aktien, bez6gl. deren sie das Stimmrecht aus6ben wollen, sp6t 3 Monate vor dem Tage der G.-V. in das Register der Aktien6bertragungen eingetragen worden sind. Besitzer von Inh.-Aktien m6ssen, um ihr Stimmrecht auszu6ben, mind. 3 Tage vor der G.-V. ihre Bescheinig. bei der Ges. oder an sonst. vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Stellen niederlegen.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Bankguth. 654 984.7.10, Staats- u. Stadtanleihen sowie Schatzwechsel 1 015 162.8.0, Darlehen an die Otavi Minen- u. Eisenbahn-Ges. seitdem zur6ckgezahlt 61 274.10.2, Saldo des Kaufpreises der Otavi-Grooftfontein Eisenbahn, zus. mit M. 110 000 f6r Vorr6te, Material. 26 856.12.8, Debit. 16 649.14.5, Restkaufgelder f6r Farmen u. Bauland, Vorsch6sse an Ansiedler einschl. Zs. 32 601.13.8, Geb6ude in S6dwest-Afrika abz6gl. Abschreib. 8186.8.2, Mobil., Hausger6t, Instrumente u. Werkzeuge, lebendes Inventar, Waggons, Wagen, Geschirre, Reise-Ausr6st., Eisenbahnmaterial u. verschied. Vorr6te in S6dwest-Afrika 13 066.7.7, Bureau-Ausstatt. 557.4.4, Landvermessung u. Wasserbohrung in S6dwest-Afrika, bisher. Aufwend. abz6gl. der von den Erwerbem zur6ckerstatteten Betr6ge 6107.4.6, Beteilig. bei anderen Ges. 77 950.14.8, Damaraland-Konz. abz6gl. Landverk6ufe 52 844.12.0, Ausgabe f6r die Minenabteil. w6hrend des Jahres 1913 abz. Prospektorengeb6hren 849.12.0. — Passiva: A.-K. 1 750 000, Kredit. (einschl. Reserven f6r Einkommensteuer u. Differenzen im Wechselkurs) 41 982.13.11, alte Div. 981.0.6, Land-Verkaufs-Kto (Verk6ufe von Land u. st6dtischen Baubl6cken in 1911, 1912 u. 1913) 42 070.18.0, Vortrag 47 918.19.11, Gewinn 84 137.17.8. Sa. £ 1 967 091.10.0.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Einnahmen: Farmpachten, Zs. u. and. Eing6nge, S6dwest-Afrika 1192.4, Div. auf Anlagen u. Zs. 81 292.15, Gewinn beim Verkauf von Aktien 64 014.19, zus. £ 146 499.18. — Ausgaben: Ausgaben in S6dwest-Afrika: Geh6lter, L6hne, Reisekosten, Sch6rf- u. landwirtschaftl. Kosten, Unterhalt.-Kosten des Viehes u. allg. Unk. 9526.16, Abschreib. 1332.10, Res. f6r Bergwerke, Konz.-Steuer (f6r 3 Mon.) 1621.15, j6hrl. Zuschuss an die Otavi-Grooftfontein-Eisenbahn 7500; Ausgaben Europa: Bureauumiete in London u. Berlin, Geh6lter, Telegramme, Porto, Transfer-Pr6fungs- u. div. Ausgaben abz. vereinnahmte Transfergeb6hren 3874.3, Druckkosten, Schreibmaterial, B6cher, Inserate u. allg. Unk. 1164.12, Honorar der Mitgl. des Verwalt.-Rats 2500, Reisekosten der Mitgl. des Verwalt.-Rats 1177, gesetzl. Abgaben 630.10, Honorare f6r B6cherrevisoren 157.10, 21. j6hrl. Zahl. an die deutsche Regierung (gem6ss Art. 23 der Damaraland-Konz.) 98.1, Abschreib. auf Aktien anderer Ges. 17 500, Einkommensteuer (einschl. Res.) 8410.9, Res. f6r Kursdifferenzen 3500, bleibt Gewinn 88 566.4, hiervon ab Tant. des Verwalt.-Rats 4428.6, bleiben 84 137.18, hierzu Vortrag aus 1912 47 919, zus. 132 056.18, davon ab 5% Div. 87 500, bleibt Vortrag auf 1914 £ 44 556.18.

**Dividenden:** 1908 (18 Monate): 5%; 1909—1913:  $7\frac{1}{2}$ , 5,  $7\frac{1}{2}$ , 5, 5%.

**Zahlstellen f6r Div. in Deutschland:** Berlin: Disconto-Ges., Deutsche Bank, S. Bleichr6der, Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Hamburg: Norddeutsche Bank, Deutsche Bank. Zahlung der Div. zum Vistakurse auf London. Verj. der Div.: 20 Jahre (F).

**Kurs:** Aufgelegt in Berlin 9.10. 1909 £ 80 000 zu 190%. Beim Handel an den deutschen B6rsen wird £ 1 = M. 20.40 gerechnet; die St6cke sind in Inhaberbescheinigungen zu £ 50, je 50 shares in einen bearer-warrant, zus. gefasst; sie sind auch mit dem engl. Stempel versehen u. in London lieferbar. Kurs Ende 1909—1913: In Berlin: 195.50, 158, 155.25, 122.40, 113.90%. — In Frankf. a. M.: 195, 160, 157, 120.50, 113%. — In Hamburg: 194, 158, 154, 121, 113.50%.

**Verwaltungsrt:** Mind. 3 u. h6chstens 12 Mitglieder; mind. 3 Mitgl. sollen die deutsche Reichsangeh6rigkeit besitzen. Dem Verw.-Rat liegt die allg. Leitung der Gesch6fte der Ges. ob; er ernennt die Oberbeamten u. teilt ihnen ihre Befugnisse zu, er kann auch die Aufnahme von Anleihen mit oder ohne hypothek. Sicherstellung bis zur H6he des ausgegebenen A.-K. beschliessen. Die Verteilung von Div. aus dem erzielten Reingewinn unterliegt der Genehmig. der ordentl. G.-V.; jedoch kann der Verw.-Rat in Anrechnung auf die Jahres-Div. die Verteilung von Abschlags-Div. vornehmen. Die Mitgl. des Verwalt.-Rats erhalten eine feste Verg6t. von je £ 250 j6hrlich, der Vors. des V.-R. ausserdem eine besondere Verg6tung von j6hrl. £ 250. Der Verw.-Rat hat ferner Anspruch auf 5% des von der Ges. erzielten Reingewinns.

**Mitglieder des Verwaltungsrats:** Vors. Edmund Davis, Charles Edward Atkinson, London; Wirkl. Geh. Rat M. von Brandt, Weimar; George Cawston, Friedrich Eckstein, London; Wirkl. Geh. Rat Dr. Paul D. Fischer, Paul Mankiewitz, Berlin (Vertreter in London: Amandus Brakhan); Johan B. Schroeder, Hamburg (Vertreter in London: L. A. Gutschow); Eduard Woermann, Hamburg.

**Reichskommissar:** Vortrag. Rat im Reichskolonialamt Geh. Rat Dr. Meyer-Gerhard.  
**Sekret6r:** C. Launspach, London.